

Geoinformatik für Kinder: Wie sehen Computer in der Zukunft aus?

Was ist Geoinformatik und wie viel Geoinformatik steckt im heutigen Alltag, in der Vergangenheit und in der Zukunft? Seit wann gibt es Navigationssysteme und wie werden Computer in der Zukunft aussehen?

Diesen und anderen Fragen geht der Dipl. Geoinformatiker Thomas Bartoschek von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster bei der Jugend-Uni am **Mittwoch, 27. November**, um 17 Uhr im Filmcenter Unna nach – anhand von Filmsequenzen und einem „Reality-Check“ aus einer Reihe von Hollywood-Klassikern von Action bis Science Fiction. Der Titel der Veranstaltung, die sich an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren richtet, lautet: „Geoinformatik – die Vermessung der Welt, so spannend wie die Zukunft“

Der Eintritt zur Jugend-Uni ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Vorlesung dauert rund 90 Minuten. Die Jugend-Uni schließt an die erfolgreiche Reihe „Kinder-Uni im Kreis Unna“ an, die seit 2007 für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren angeboten wird. Wer für die Kinder-Uni zu alt, aber für die „echte“ Uni noch zu jung ist, sollte die Gelegenheit nutzen, bei der Jugend-Uni im Kreis mitzumachen. Dort erklären Hochschuldozenten den jugendlichen Hörerinnen und Hörern jeweils ein spannendes Thema aus wissenschaftlicher Sicht.

In dem von Landrat Michael Makiolla initiierten Zukunftsdialog Kreis Unna wurde der Ausbau des Kreises zu einer Bildungsregion als Schwerpunktthema und -aufgabe formuliert. Um als „schlauer Kreis“ Profil zu gewinnen, müssen frühzeitig und für alle Altersgruppen Wissensangebote über die Schule hinaus gemacht werden. Es muss dafür gesorgt werden, dass

lebenslanges Lernen möglich ist und deshalb noch vorhandene „Lernlöcher“ geschlossen werden. Die Jugend-Uni bietet den Jugendlichen ein auf ihr Alter, ihre Interessen und (wissenschaftliche) Neugier zugeschnittenes Uni-Forum, das in dieser Form in der Region einmalig ist.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de. Ansprechpartnerin ist Martina Bier von der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises Unna, Tel. 0 23 03 / 27-24 61.

Bei der nächsten Kinder-Uni am 6. Dezember um 17 Uhr im studiotheater an der Willy-Brandt-Schule (Am Friedrichsberg 30) in Bergkamen erörtert Prof. Dr. Carsten Lau von der SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm passend zur Weihnachtszeit die Frage, wie der Nikolaus in den Stiefel kommt. Bei diesem Thema werden sowohl die wichtigen und notwendigen Bestandteile des Nikolausbetrachtet als auch seine lange Reise in den Stiefel (fast) genau beschrieben.

Weihnachten mit Marianne Sägebrecht im studio theater bergkamen

Sie kommt zwar am Freitag, **den 13., trotzdem sollten sich die Freunde des gehobenen Kabarets das Gastspiel von Marianne Sägebrecht am 13. Dezember im studio theater nicht entgehen lassen.**



Marianne Sägebrecht

Eine „Litera-Tour von Säge bis Brecht“ verspricht das Bergkamener Kulturreferat. Und dabei geht es auch manchmal richtig weihnachtlich zu. Die bekannte Schauspielerin Martinne Sägebracht ist für die Reitation zuständig. Um den Gesang und das Gitarrenspiel kümmert sich Ralph Glenk.

Ein besonderer, sehr intimer – vor allem ein warmer, heiter-besinnlicher, auch mal provokant nachdenklicher Abend wird es, wenn die beliebte Schauspielerin mit ihrem Publikum Weihnachten feiert. Marianne Sägebrecht, bayrisches Urgestein und die „alpenländische Version von Marlene Dietrich“ (Percy Adlon), spricht mit ihrem Publikum ohne Distanz. Den genauen Ablauf des Abends bestimmt die Künstlerin stets zeitnah: bezogen auf ihre persönliche Anliegen, Gedanken und auch den Veranstaltungsort.

Gradlinig, offen und humorvoll (dies stets mit einem köstlichen Schuss Selbstironie) – dafür steht Marianne Sägebrecht als Mensch, als Autorin und auf der Bühne ein. Sie ist Lebenskünstlerin mit bayrischen Pragmatismus und Witz und kämpft für ihre Ideale. Autobiografisches, Anekdoten und Lebensweisheiten flechten sich zwischen lyrisch Provokantes – ein Mix, dem sich die musikalische Begleitung genüsslich anpasst!

Die Liebe zur Gitarre hat Ralf Glenk bereits mit 6 Jahren entdeckt. Schnell stellten sich die ersten Erfolge ein, und so wagte er sich schon im Alter von 10 Jahren auf die Bühne.

Heute ist Ralf Glenk ein musikalisches Allroundtalent. Nach einer zwölfjährigen klassischen Ausbildung wandte er sich der Populärmusik zu. Er komponiert und textet für bekannte Künstler. Für die weltbekannte Hochseilartistenfamilie Traber komponierte er eine Hymne zur Hochseilschau. Auch zahlreiche Fernseh- und Rundfunkauftritte, u. a. bei Jürgen von der Lippe, hat er bereits absolviert. Ralf Glenk ist u.a. Dozent an der renommierten Popmusic-School in Fellbach.

Tickets gibt es im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse! Weitere Infos: www.bergkamen.de

Sportabzeichenverleihung beim TuS Weddinghofen

Der TuS Weddinghofen verleiht heute und morgen in der Turnhalle der Pfalzschule die diesjährigen Sportabzeichen. Am Freitag geht es um 16 Uhr mit den Mini- Kinder- und Jugendabzeichen los, dazu werden auch noch die Kinderturnabzeichen der Deutschen Turnerjugend verliehen .

Am Samstag beginnt die Veranstaltung um 19 Uhr und alle Erwachsenensportabzeichen sowie die Walking-Abzeichen werden im feierlichen Rahmen übergeben.

Weiterhin Verspätungen am Kamener Bahnhof

Die Verspätungen am Kamener Bahnhof dauern an. Zwar sind am Donnerstagnachmittag die Umleitungen für den Regionalverkehr wieder aufgehoben worden, doch wegen der Geschwindigkeitsbegrenzungen am Bahnhof Essen rechnet die Deutsche Bahn im Ruhrgebiet weiterhin mit Verspätungen von bis zu 15 Minuten.

Aufgrund einer behördlichen Anordnung fahren seit zurzeit zwischen den Bahnhöfen Essen Hbf und Essen West auf einer Länge von 500 m alle Züge aus Sicherheitsgründen nur mit Schrittgeschwindigkeit. Grund für die Maßnahme ist ein unter den Gleisen verlaufender Bergbaustollen, der bei Untersuchungen als eventuell einsturzgefährdet eingestuft wurde. Die Beseitigungsmaßnahmen für den Hohlraum wurden durch die Bezirksregierung Arnsberg eingeleitet

Die Deutsche Bahn empfiehlt allen Fahrgästen, sich unter www.bahn.de über aktuelle Reiseverbindungen zu informieren

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Gewinnnummern gezogen

Unter notarieller Aufsicht wurden jetzt die Gewinnnummern für den diesjährigen Lions-Weihnachtskalender gezogen. Zur Freude der Lions ist die achte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders fast

ausverkauft.



Die Gewinnnummern sind gezogen (vlnr): Gaby Schregel, Tanja Mischel-Solich, Lions-Präsident Reinhard Krause, Dr. Hubert Brinkschulte, Marita Krause, Ernst Schregel, Alessa Mischel, Friedrich-Wilhelm Brumberg

Die Glücksfee Alessa Mischel hatte reichlich zu tun, sie musste 236 mal in die Lostrommel greifen. Jetzt stehen die Gewinnnummern fest. Sie werden ab dem ersten Dezember in den heimischen Zeitungen, im Bergkamener Infoblog und Sesekegeflüster sowie auf der Homepage www.weskamp-partner.de zu lesen sein.

Zu den 236 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Doch nicht nur die Gewinner werden sich freuen. Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert wurden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Aktionen in Bergkamen zum Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen!“

Martina Bierkämper, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen, weist auf die Aktionen zum internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ hin. In diesem Jahr widmen die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna den gesamten Monat November dem Thema „Häusliche Gewalt“.



In Bergkamen wird das Thema durch die Aktionstage „WARNSIGNALE häusliche Gewalt – erkennen und handeln“ vom 28. bis 30. November in der VHS Bergkamen an der Lessingstraße umgesetzt. Die Wanderausstellung „WARNSIGNALE häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“ tourt im

Moment durch den gesamten Kreis Unna und wird ab kommenden Donnerstag, 28. Donnerstag, ab 19:30 Uhr in der VHS zu sehen sein. Sie kann dort auch am Freitag während der Öffnungszeiten angesehen werden.

Ausstellung im Treffpunkt

Die Ausstellung beschreibt in 15 Bildern eine 10-jährige Partnerschaft aus weiblicher Sicht. Sie will sensibilisieren für die Schattenseiten von Liebe und Partnerschaft, für sich einschleichende Entwicklungen von Gewalt mit den begleitenden Emotionen, Demütigungen, Machtspielchen und Ausbrüchen. Am Donnerstagabend führt Martina Ricks-Osei vom Frauenforum Kreis

Unna durch die Ausstellung.

Im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung findet eine Veranstaltung mit Kriminalhauptkommissarin Bettina Dresselhaus zum Thema „Schutz vor Stalking“ statt. Die Opferschutzbeauftragte der Kreispolizeibehörde Unna zeigt polizeiliche und juristische Möglichkeiten sowie persönliche Verhaltensweisen auf, Stalkern die „Rote Karte“ zu zeigen. Dem Vortrag folgt die Möglichkeit zu Rückfragen und Diskussionen. Die Besichtigung der Ausstellung sowie der Vortrag sind kostenfrei.

Selbstbehauptungskurs für Mädchen

Das Ende der Aktionstage bildet der in Bergkamen jährlich angebotene Selbstbehauptungskurs für Mädchen. Alle Teilnehmerinnen treffen sich am 30. November ab 10 Uhr im VHS-Treffpunkt an der Lessingstraße. Petra Landwehr von der Kriminalprävention der Kreispolizeibehörde in Unna spricht Mädchen von 13 bis 14 Jahren an, die lernen wollen, sich in unterschiedlichen Situationen zu behaupten und Warnsignale zu erkennen. Ein Gang durch die Wanderausstellung „WARNSIGNALE“ gibt noch einmal Möglichkeit zu Rückfragen und Gesprächen.

Der Kurs ist um 16 Uhr beendet. Kooperationspartnerin des Kurses ist Imke Vogt, Streetworkerin der Stadt Bergkamen. Anmeldungen für die letzten freien Plätze können im Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen, Tel. 02307/965-381, Zi. 208, vorgenommen werden.

In Bergkamen und im gesamten Kreis Unna werden rund um die Aktionstage Popcornütten mit der Aufschrift „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ verteilt.

Die Aktionstage „Warnsignale häuslicher Gewalt –erkennen und handeln“ in Bergkamen sind eine Veranstaltung des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes in Kooperation mit der VHS Bergkamen.

Spielhallenaufsicht mit einem Messer bedroht

Am Donnerstag betrat gegen acht Uhr ein männlicher Täter eine Spielhalle an der Rotherbachstraße und bedrohte die 36-jährige Angestellte aus Kamen mit einem Messer. Nachdem sie die Kasse geöffnet hatte, entnahm er das Bargeld und flüchtete. Der Täter wird wie folgt beschrieben: Etwa 20 Jahre alt, ca. 165 cm groß und schmal gebaut, helle Gesichtshaut, sprach akzentfrei deutsch; Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Zwei Räuber überfallen Videothek an der Ebertstraße

Am Mittwoch betraten um 21:25 Uhr zwei männliche Täter eine Videothek in der Ebertstraße und bedrohten eine 40 jährige Angestellte aus Bergkamen mit Knüppeln und zwangen sie, die Kasse zu öffnen. Die Täter entnahmen das enthaltene Bargeld und flüchteten.

Die Täter können wie folgt beschrieben werden: 1. Täter ca. 20 Jahre alt, auffällig rote Augen, bekleidet mit grauer Jogginghose und dunklem Oberteil, maskiert mit einem blauen Schal; 2. Täter ebenfalls etwa 20 Jahre, bekleidet mit dunkler Jogginghose und hellem Oberteil;

Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer

02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Regionalzüge 1 und 6 rollen im Schneckentempo durch Essen

Bergkamener, die regelmäßig mit der Bahn durchs Ruhrgebiet fahren, müssen derzeit viel Geduld aufbringen.

Wegen einer behördlichen Anordnung fahren seit Mittwoch (20. November) zwischen den Bahnhöfen Essen Hbf und Essen-West auf einer Länge von 500 Metern alle Züge aus Sicherheitsgründen nur mit Schrittgeschwindigkeit. Grund für die Maßnahme ist ein unter den Gleisen verlaufender Bergbaustollen, der eventuell einsturzgefährdet ist und dessen Hohlraum jetzt mit Beton verfüllt wird.

Der Fernverkehr der Bahn wird zur Entlastung der stark befahrenen Strecke zwischen Dortmund und Duisburg sowie in Gegenrichtung bis voraussichtlich morgen über Gelsenkirchen und Oberhausen umgeleitet. Die ICE- und IC-Halte in Bochum Hbf und Essen Hbf sowie in Mülheim (Ruhr) Hbf entfallen. Ersatzweise halten die Züge in Gelsenkirchen Hbf. Reisende werden gebeten, hier auf den Regional- und S-Bahnverkehr auszuweichen. Auf dem Regelweg verkehren ausschließlich Züge, die in Essen Hbf beginnen und enden.

Im Regionalverkehr wird die Linie RE 11 zwischen Dortmund und Duisburg in beiden Richtungen über Gelsenkirchen und Oberhausen umgeleitet. Die Züge halten ersatzweise in Herne, Gelsenkirchen Hbf, Essen-Altenessen und Oberhausen Hbf.

Alle anderen Regionalzüge (RE 1 Aachen – Paderborn, RE 2

Düsseldorf – Münster, RE 6 Düsseldorf – Minden) verkehren auf dem Regelweg. Reisende sollten sich aber auf Verspätungen von ca. 10 bis 15 Minuten einstellen.

Im S-Bahnverkehr verkehren die Züge der Linie S 3 nur zwischen Oberhausen und Mülheim-Styrum sowie zwischen Essen Hbf und Hattingen. Die Züge der S 9 fahren im Langtakt (Wuppertal – Haltern) auf dem Regelweg. Die Kurztakt-Züge der S 9 verkehren nicht bis Bottrop, sondern nur zwischen Wuppertal und Essen-Steele. Die Linie S 1 verkehrt auf dem Regelweg. Allerdings kann es im Bereich Essen Hbf – Essen-West zu Verspätungen von ca. 10 bis 15 Minuten kommen.

Die Deutsche Bahn empfiehlt allen Fahrgästen, sich unter www.bahn.de über aktuelle Reiseverbindungen zu informieren und bittet um Entschuldigung für entstandene Unannehmlichkeiten.

Einbruch in Kosmetikstudio – Täter erbeuten Bargeld

In der Nacht zu Mittwoch drangen unbekannte Täter in Geschäftsräume eines Kosmetikstudios an der Rotherbachstraße ein. Sie durchsuchten sämtliche Behältnisse und Schränke und erbeuteten Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

GSW lesen wieder die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmezähler ab

Ab kommendem Montag werden im Versorgungsgebiet der GSW wieder die Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmezähler abgelesen. Die GSW planen die Ablesung vor Ort für den Zeitraum vom 25. November bis 20. Dezember, montags bis freitags jeweils zwischen 08.30 und 17.00 Uhr.

Die GSW versenden in den nächsten Tagen Anschreiben an diejenigen Kunden, die vom Ableser besucht werden. Für den Fall, dass jemand an dem angekündigten Ablesetag verhindert sein sollte, haben die GSW vorgesorgt: Mit dem Schreiben wird eine abtrennbare Ablesekarte verschickt, die bei Bedarf ausgefüllt und portofrei zurückgesendet werden kann.

Diejenigen, die nicht vom Ableser besucht werden, erhalten ab dem 09. Dezember die bekannte Selbstablesekarte. Die Karte kann dann wie gewohnt ausgefüllt und portofrei an die GSW zurückgesendet werden.

Ebenso kann das Online-Center auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de für die Zählerstandeingabe genutzt werden. Die GSW bieten diese Alternativen an, da die Ablesetermine bereits jetzt geplant und vergeben sind. Die Planung ermöglicht keine individuelle Terminvergabe.

Alle Ableser werden sich unaufgefordert gegenüber dem Kunden mit einem Dienstausweis zu erkennen geben.

Die GSW weisen eindringlich darauf hin, dass Kunden keine Unterschrift leisten müssen und bitten um Unterstützung und problemlosen Zugang zu den Messeinrichtungen.